

Übersicht zu den in der Vorlesung behandelten Schriften (SS 2008)

	Q	Mk	Mt	Joh	Röm	Offb
Verfasser	unbekannt Mündliche Tradition vs. Schriftliche Tradition	unbekannt - Überschrift sekundär. - Mk als Petrus-Dolmet. (Papias)	unbekannt Mt als Zöllner? Mt Apostel? >>> Judenchrist	anonym Vortäuschung der Augenzeugenschaft: Lieblingsjünger als fiktive Figur (21,24)	Paulus von Tarsus	unbekannt Selbstverständnis als Prophet >>> joh. Schule („Johannes v. Patmos“)
Ort	Galiläa , Endredaktion im südsyrischen Bereich	Rom vs. Syrien (wahrscheinlicher / Nähe Palästina)	Syrien vs. Antiochien	unbekannt Ostjordanland? Kleinasien / Ephesus? Nähe Palästina?	Korinth (wahrscheinlich)	Patmos oder Kleinasiatisches Festland
Datierung	60er Jahre (Broer, Kompromiss) früh: 40/50 (Theißen) spät: 70 (Hoffmann)	70er Jahre	80-100	um 125 bzw. Anfang 2. Jhd.	56 (wahrscheinlich)	90er Jahre
Adressaten	Trägerkreise Wanderprediger Sesshafte Gemeinden	heidenchristliche Gemeinde judenchristl. Minderheit	judenchristliche Gemeinde	unklar judenchristliche Gemeinde heidenchristliche Gemeinde	Gemeinde in Rom überw. Heidenchristen	7 Gemeinden
Theologie	Ethik (Feindesliebe) Menschensohn Irdischer Jesus Tod als Prophetengeschick >> keine Heilsbedeutung	Gottes Sohn Christologie Messiasgeheimnis (Schweigegebot) Jesu Leiden (<i>th. crucis</i>) <-Verbindung-> Jesu Wunder (<i>th. gloriae</i>)	Öffnung für die Heiden Jüdisches Gesetz und universale Ethik	Christologie „Menschensohn“ Ich-bin-Worte „Herr und Gott“ (20,28) >>Identität mit Gott Entscheidungs dualismus Präs. & futur. Eschatologie	<u>Rechtfertigungslehre</u> „allein durch den Glauben“ Röm 3,21-30	<u>Theologie</u> Christologie Eschatologie Ethik Ekklesiologie Prophetie
Gliederungsmodelle ----- Gliederung		Gliederung Vulgata (4. Jhd) Verseinteilung Codex B Vaticanus (16. Jhd) Prolog 3 Hauptteile Sekundärer Schluss (aus dem 2. Jhd // 16, 9-20)	5-Teilung (wie Tora o. Ps) nach den Reden Konzentrische Gliederung um V.13: Abwechselnd Erzählung - Rede Markinisches Modell: Prolog - 3 Hauptt. - Epilog (plausibelstes Modell)	Prolog 2 Hauptteile -Offb. vor der Welt -Offb. vor den seinen c21 Nachtragskapitel	Präskript (Briefbeginn) Proömium (Danksagung) Gerechtigkeit Gottes als Gabe (Indikativ) Gerechtigkeit Gottes als Anspruch (Imper.) Grüße & Ermahnungen	Vorwort Briefart. Eingang Beauftragungs vision (V.) 1.Hauptt: Sendschreiben (Gegenwart) 2.Hauptt: Apokal. Vision (Zukunft) Buchschluss
Stichworte	Zwei-Quellen-Theorie Gattungsfrage Umfang Datierungsfrage (s.o.)	Urm Markus/Deuteromarkus	Antithesen (Bergpredigt) Orthopraxis	2-3Quellen-,Entwicklungs- theorie, redakt. Überarb. Gnosis Kenntnis der Synoptiker	Ephesus-These (c16) Paränese	Kennzeichen / Apokalypst: - Pseudepigraphie - Geschichtsüberbl. in Fut. - Visionen

Peter Büssers, Juli 2008. Quellen: Ingo Broer: Einleitung NT, Vorlesung NT, SS 2008, Uni Köln Reichardt